

Ein Projekt, das Schule macht.

Das **Schulzentrum Friesgasse** setzt auf die
School Network Lösung von Magenta Business

Der Kunde

Schulzentrum Friesgasse in Wien. Mehr als 1400 Kinder und Jugendliche besuchen das Schulzentrum Friesgasse im Wiener 15. Bezirk. Das umfassende Angebot geht von Kindergarten über Volksschule, NMS, AHS bis zur 3-jährigen Handelsschule, dazu gehören auch Hort und Betriebsküche.

Die Adresse erinnert an Gräfin Flora Fries, die mit ihrer Stiftung im 19. Jahrhundert dazu beigetragen hat, dass seither Generationen von Kindern eine gute Ausbildung bekommen haben.



„Daher ist eine gute digitale
Grundausrüstung in unserem
Schulcampus Friesgasse eine unabdingbare
Notwendigkeit geworden.“

Maria Schelkshorn-Magas
Leiterin des Schulzentrums Friesgasse

Die Aufgabe

Gute Ausbildung im digitalen Klassenzimmer bedeutet Internet mit hoher Bandbreite und Qualität sowie ein solides Netzwerk mit sicherem WLAN. Daher sollte die Infrastruktur des Schulcampus mit einer managbaren – also individuell konzipierten – WLAN-Lösung modernisiert werden.

Dazu war es notwendig, das Gebäude mit Glasfaseranbindungen zu versorgen. „Digitales Lernen ist mittlerweile fixer Bestandteil im Unterrichtsgeschehen des Schulzentrums Friesgasse.“

Unsere Schüler sollen die Möglichkeit bekommen, digitale Kernkompetenzen zu erwerben, das ist nicht nur vom Unterrichtsministerium vorgegeben, sondern auch Teil unseres eigenen Schulprofils.

Laptop- und Tablet-Klassen haben schon vor Jahren in alle Schulformen, von der Volksschule über AHS bis zum HAK-Aufbaulehrgang, Einzug gehalten.“

Die Lösung

Um ein schnelles und stabiles Internet zur Verfügung zu stellen, wurden im Schulzentrum Friesgasse Glasfaserleitungen von Magenta Business verlegt.

Gemeinsam mit HFC-Anbindungen werden die Daten über extrem schnelle Netze übertragen. Ebenso realisierte man eine leistungsstarke Anbindung an das EDUnet und eine physisch getrennte Leitung für den Lehrkörper – diese schafft maximale Sicherheit durch das separate Netzwerk.

Magenta Business hat dazu das gesamte Schulzentrum vermessen und mit Zutrittspunkten (Accesspoints) für ein managebares WLAN ausgestattet.

Der Server für die WLAN-Lösung steht in der Schule vor Ort, inklusive aller notwendigen technischen Komponenten für den Betrieb, wie Firewall und Switches. Webspaces und Domains für die Homepage des Schulzentrums Friesgasse runden diese Gesamtlösung ab.

Der Nutzen

- Stabiles und schnelles Netzwerk für die gesamte Schule, sicher getrennt für den Unterricht sowie für Administration und Lehrerzimmer.
- Hochverfügbare Glasfaseranbindung mit schnellen Datenübertragungsraten bis zu 1/1 Gbit/s.
- Verkabelung im Schulgebäude durch die Experten von Magenta Business, inklusive genauer Leistungsbeschreibung.
- Server vor Ort bringt unter anderem folgenden Nutzen: unterschiedliche Berechtigungen möglich, bei Prüfungen kann das WLAN in der Klasse abgeschaltet werden.
- Einschulung und kostenlose Hotline, jederzeit Ansprechpartner für Fragen verfügbar.

Maria Schelkshorn-Magas ist mit dem Projektergebnis zufrieden und blickt bereits weiter: „Unsere Schüler und Lehrer können durch das flächendeckende WLAN, das mit Unterstützung von Magenta Business realisiert werden konnte, nun ihre eigenen digitalen Devices wie Smartphones, Laptops oder Tablets in den Unterricht integrieren. Es steht unseren Kindern und Jugendlichen ein einfacher Zugang zu interaktiven Lernplattformen wie z. B. kahoot offen. Recherche-Tätigkeiten und Game-Based Learning, etwa mit World of Classcraft, machen den Unterricht zu einem ganz neuen Vergnügen.“

Für Lehrende ist mit Hilfe des WLAN das Management der internetbasierten Schulprogramme wie Webuntis oder Sokrates nun auch bequem vom Smartphone aus möglich.

Auch die bereits jetzt online verfügbaren Schulbücher wie digi4school oder M-books mit ihren interaktiven Lerninhalten könnten das Schulbuch in Papierform mit Hilfe der neuen Technologien bald überholt haben.“